

Presse­notiz v. 18.12.2021 für eine nachträgliche
Berichterstattung über das Benefizkonzert am 17.12.

**Viel Applaus für „Home for
Christmas“ am 17.12.2021
in der ausverkauften
Marienkirche Schönkirchen
*Ein großartiger Erfolg auch für die
Hospiz- und Palliativarbeit in SH!***



Das war ein wunderbares Jubiläum, das die Band „Home for Christmas“ im Rahmen ihrer diesjährigen Benefiz-Konzert-Tournee am 17.12.2021 um 19.30 Uhr in der ausverkauften Marienkirche Schönkirchen, der Heimatkirche von Marc Breitfelder, feierte. Es war das 20. von insgesamt 25 Konzerten landesweit und es fühlte sich laut der so lebensfrohen MayaMo (Gesang) so an, als wäre es das erste Konzert!

Herzlich begrüßt wurden die 192 Konzertbesucher und das ganze Team von „Home for Christmas“ durch Agnes Baxmann (Beisitzerin im Vorstand des Hospiz- und Palliativverbandes Schleswig-Holstein, HPVSH): „Dieses Konzert ist ein wahrer Lichtblick in diesem besonderen Advent 2021 - mitten in der 4. Corona-Welle und knapp vor der sich so rasant ausbreitenden neuen Omikron-Welle. Wir sind sehr dankbar, dass dieses Konzert stattfinden kann - mit strengen Hygieneregeln und mit Einlasskontrollen zwecks Sicherstellung der 2G-Bedingungen. Außerordentlich dankbar sind wir vor allem dem gesamten „Home for Christmas-Team“ und allen Unterstützer für Ihr großartiges Engagement für die Hospiz- und Palliativarbeit in SH!“

Die Künstler begeisterten die Konzertbesucher mit einem abwechslungsreichen Programm, mit viel musikalischer Virtuosität und stimmungsvoller weihnachtlicher Musik. Ruhe und Besinnlichkeit hatten in diesem Konzert ebenso ihren Platz wie temperamentvolle Rhythmen, bei denen MayaMo, die charismatische Sängerin mit der prägnanten Soulstimme, an diesem Abend durch die warme Stimme der Sängerin Juliane Visnadi unterstützt wurde. Besonderen Beifall erhielten auch die Soli der vielfach ausgezeichneten Kieler Blues-Musiker Georg Schroeter (Klavier & Gesang) und Marc Breitfelder (Mundharmonika, aufgewachsen in Prasdorf, Schulbesuch in Heikendorf) sowie des Hamburger Keyboarders Markus Schröder.



*Foto links (von links):
Home for Christmas am 17.12.2021 in
Schönkirchen:
Georg Schroeter (Klavier, Gesang),
MayaMo (Gesang)
Markus Schröder (Keyboard),
Juliane Visnadi (Gesang)V
Marc Breitfelder (Mundharmonika)
Foto: Agnes Baxmann*

Erstmals seit 2015 hat das Band-Projekt ´Home for Christmas` in 2021 einen konkreten Benefizcharakter mit insgesamt 25 Benefizkonzerten landesweit. Das sind so viele Auftritten wie noch nie unter der Schirmherrschaft von Minister Dr. Heiner Garg und Bischof Gothart Magaard.

Alle Konzerte stehen unter dem Motto: „Helfen für die Helfer“: ein Teil der Erlöse aus dem Verkauf der Eintrittskarten (1,50 € je Karte) sowie dem Verkauf der neuen CD „Home for Christmas - Licht“ geht an den Hospiz- und Palliativverband Schleswig-Holstein e.V. (HPVSH). Dieser Betrag wird von den Sparkassen verdoppelt. Begleitet wird die Konzertreihe außerdem durch einen landesweiten Spendenaufruf auf der Spendenplattform <https://www.wir-bewegen.sh/project/home-for-christmas-2021> der

Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH). Als bedeutender Partner konnte die Nordkirche gefunden werden, die für die Konzerte ihre Kirchen in ganz SH öffnet und vor Ort tatkräftig durch die Küster*innen unterstützt.

Und dann hat sich am 17.12.2021 nach dem Konzert auch die dicke „rote Trude“, ein kolossales Sparschwein, über viel „Futter“ gefreut, nämlich über unglaubliche 1.000 EUR! Ein neuer Rekord! Das Spendenbarometer mit allen bisherigen Spenden hat damit am 18.12.2021 die 29.000-EUR-Grenze geknackt.

Ein großartiges Zeichen von Wärme, Nächstenliebe und Solidarität! Große Freude auf allen Seiten!

Von den Spendengeldern werden vor allem die 50 ambulanten Hospizvereine, die Mitglied beim Hospiz- und Palliativverband Schleswig-Holstein (HPVSH) sind, profitieren. In diesen 50 Hospizdiensten sind landesweit rd. 2.000 ehrenamtliche Hospizhelfer*innen engagiert. Die Spendengelder sollen in die Aus- und Fortbildung dieser ehrenamtlichen Hospizhelfer*innen fließen, für die der HPVSH ab Sommer 2022 in seinen Räumen in der Kieler Burgstr. 2 ´Basis- und Aufbau Seminare in der Trauerbegleitung` anbieten wird. In diesen zwei Corona-Jahren ist der Bedarf an Trauerbegleitungen enorm gestiegen, denn nicht jeder konnte Angehörige in der letzten Lebensphase besuchen und würdevoll begleiten. Corona machte auch den Abschied am Grab schwer.

Beim Konzert in Schönkirchen waren auch hospizliche Ansprechpartner*innen aus der Region präsent und informierten Interessierte an zwei Stehtischen über ihre Arbeit. Das war zum einen die ambulante Hospizbewegung für Heikendorf & Umgebung „Bis dann ...“ sowie zum anderen der Hospizförderverein „GABRIEL“, der als Mitgesellschafter für den Kreis Plön das stationäre Hospiz Kieler Förde in Kiel-Meimersdorf unterstützt – im Verbund mit den ambulanten Hospizvereinen in Heikendorf, Lütjenburg, Plön und Preetz. So hat z.B. die Heikendorfer Hospizbewegung gerade die Kosten für einen multifunktionalen Pflegesessel für das Hospiz Kieler Förde übernommen. Zusätzlich spendete ein großzügiges Vereinsmitglied von „Bis dann ...“ Geld für einen weiteren Pflegesessel mit Aufstehhilfe, so dass „GABRIEL“ zwischenzeitlich für 11 Gästezimmer im Hospiz Kieler Förde diese Wohlfühl-Sessel finanzieren konnte.



Foto links (von links):

Agnes Baxmann (Beisitzerin im Vorstand des HPVSH & 1. Vorsitz „GABRIEL“)

Margit Collath (Hospizhelferin „Bis dann ...“)

Norbert Helle (Schatzmeister „GABRIEL“)

Petra Bleicken (1. Vorsitz & Koordinatorin „Bis dann ...“)

Foto: Claudia Ohlsen

Es fehlt auf dem Foto: Ute Redlin (Schatzmeisterin von „Bis dann ...“)

„Die Benefizkonzerte geben uns Hospizler*innen die wunderbare Möglichkeit, uns nach 21 Monaten Corona-Pandemie mal wieder in der Öffentlichkeit zu zeigen, Sie, die Konzertbesucher für ein würdevolles Leben bis zuletzt zu sensibilisieren und zu zeigen, dass wir Ihnen oder Ihren Angehörigen in schweren Zeiten gern mit Rat um und Tat zur Seite stehen wollen, egal, ob Sie einen Angehörigen pflegen, selbst schwer erkrankt sind oder um einen geliebten Menschen trauern.“

Wir ehrenamtlichen Hospizler*innen aus dem Kreis Plön danken allen Akteuren und Unterstützern für dieses Spendenprojekt und für ihr großes Engagement für die Hospiz- und Palliativarbeit in SH und damit auch für die Hospiz- und Palliativarbeit hier in unserer Region. Vor allem danken wir ´Home for Christmas` für die wunderbare Musik, die den Konzertbesuchern und auch uns Hospizler*innen in diesen anstrengenden Corona-Zeiten Kraftquelle war und uns alle verzaubert hat! Wir sind hoffnungsvoll, dass die Corona-Pandemie auch die restlichen Konzerte in SH zulassen wird.“

Mönkeberg/Heikendorf/Schönkirchen, den 18.12.2021

Agnes Baxmann (Beisitzerin im HPVSH-Vorstand & 1. Vorsitzende von „GABRIEL“)